

„Gegenpol zur medienorientierten Gesellschaft“

Musikverein Spielberg feierte glanzvolles Bezirksmusikfest / Heute um 20 Uhr kommt Showband

Karlsbad (b). Bereits in seinem Grußwort in der umfangreichen Festschrift anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Musikvereins „Eintracht“ Spielberg verwies der Präsident des Blasmusikverbandes Karlsruhe, Michael Weber, auf die aktuell große Bedeutung und den Stellenwert der Blasmusik. Sie biete einen Gegenpol zu der medienorientierten Gesellschaft und fördere generationsübergreifend die Kreativität und den Gemeinschaftssinn.

Ein guter Beweis hierfür war das Bezirksmusikfest Albtal 2007, das der Musikverein „Eintracht“ Spielberg zum 50-jährigen Jubiläum mit einem großen Zeltfest beim Sportgelände ausrichtete. Ein Höhepunkt dabei war gestern der Festumzug mit rund 40 teilnehmenden Gruppen. In einer ersten Zwischenbilanz sprach Schirmherr und Festpräsident Bürgermeister Rudi Knodel von einer „hervorragenden Werbung“ für die Blasmusik und einem beispielhaften Engagement der vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um den Vorsitzenden des Jubiläumsvereins, Fredy Hessel-

schwerdt, bei der Ausrichtung dieses „Jubel-Festes“. Die Glückwünsche des Ortschaftsrates überbrachte beim Fassanstich der stellvertretende Ortsvorsteher Joachim Karcher.

Die viertägige Veranstaltung, die heute Abend um 20 Uhr mit dem Bühnenprogramm der beliebten Tanz- und Showband „Die Schwarzwälder Lausbuewe“ ihren gebührenden Ausklang finden soll, zeigte eindrucksvoll die Vielfalt der heutigen Blasmusik, von den traditionellen Marsch- oder Polka-Rhythmen über „konzertante Blasmusik vom Feinsten“ bis zu unvergessenen Evergreens und aktuellen Pop-Titeln. Dies alles präsentierte bereits am Freitagabend zum Festauftakt auf hohem Niveau das Polizeimusikkorps Karlsruhe mit einer knapp vierstündigen Bühnen-Show unter Leitung von Heinz Birling. Der Samstagnachmittag gehörte den „kleinen Festbesuchern“. Mir riesigem Spaß beteiligten sich über 150 Kinder an der „RambaZamba-Kinder-Party im Festzelt mit Clowns, Akrobaten, Gewinnspielen und begeistert aufgenomme-

nen Tanzeinlagen. Den Publikumsgeschmack traf auch am Abend die Trachtenkapelle Spielberg/Altensteig und später ein großes Feuerwerk. Das Bühnenprogramm am Sonntag stand nach dem ökumenischen Gottesdienst am Vormittag ganz im Zeichen des „Freundschaftsspielens der Musikvereine Bezirk Albtal“. Der Blasmusikbezirk Albtal unter Vorsitz von Jürgen Kunzmann aus Eisingen, zählt derzeit insgesamt 21 Mitgliedsvereine und zwar 17 aus dem südlichen Landkreis Karlsruhe und vier aus dem westlichen Enzkreis.

Bezirksvorsitzender Kunzmann stellte heraus, dass der Musikverein Spielberg bereits zum fünften Male Ausrichter des Bezirksmusikfestes war. Den Abschluss des Konzert gestaltete am Abend der Musikverein aus Pfaffenrot der dabei einmal mehr seine herausragende Position in diesem Metier unter Beweis stellen konnte. Unterbrochen wurde der Reigen der Auftritte der Blsorchester im Festzelt gestern Nachmittag mit dem Festumzug durch die Spielberger Ortsstraßen unter dem Motto „Die Fünfziger Jahre“ mit nahezu vierzig beteiligten Gruppen.

Auch hier dominierte neben den „50er-Jahre-Oldies“ von Motorrädern, Autos und Traktoren sowie neben ideenreich ausgestalteten Fuß- und Wagengruppen der örtlichen Vereine, die zahlreichen Blsorchester.

Heute wird ab 14 Uhr das Senioren-Blasorchester des Bezirks Albtal im Festzelt aufspielen.